



Bodeninstitut J. Prügl Moosburger Str, 5 84072 Au i.d. Hallertau

Georg Müller GmbH
Kies- und Sandwerke, Transporte,
Herrn Ruck
Sandäcker 1
91634 Wilburgstetten

Au i.d. Hallertau, 23. Februar 2017

bautechnische Stellungnahme zu Fallschutzsand

Projekt: gewasch. Natursand 0/2 mm; Kies- und Sandwerk Müller in Wilburgstetten - Wittenbach
als Fallschutzsand gem. DIN 1177

Projektnr.: 17 / 007 a

Auftragsumfang: Beurteilung des Sandes gem. DIN 1177, Anhang Tabellen A1 und D1 als „üblicherweise stoßdämpfendes Bodenmaterial“

Ortstermin: keiner;

durchgeführte Labor- oder Felduntersuchungen:
Korngrößenverteilung DIN 18123;
Kornform

zur Verfügung gestellte Unterlagen:
keine

Seiten: 3

Anlagen: keine



1. Vorgaben des AG:

Keine.

2. Untersuchungsergebnisse

2.1 Bodenart, Kornform und Korngrößen (DIN 18123):

Parameter:	Messwerte	Richtwerte DIN 1177
Kornart / -herstellung	nicht gebrochen	nicht gebrochen
Aufbereitungsart	gewaschen	gewaschen
Körnung [mm]	0 - 2	0,2 - 2
Anteil Ton+Schluff [Masse-%]	1,9	keine
Anteil Feinkies >2 mm [Masse-%]	3,9	< 10
Kornform	kugelförmig	kugelförmig
Kornoberfläche	glatt	glatt

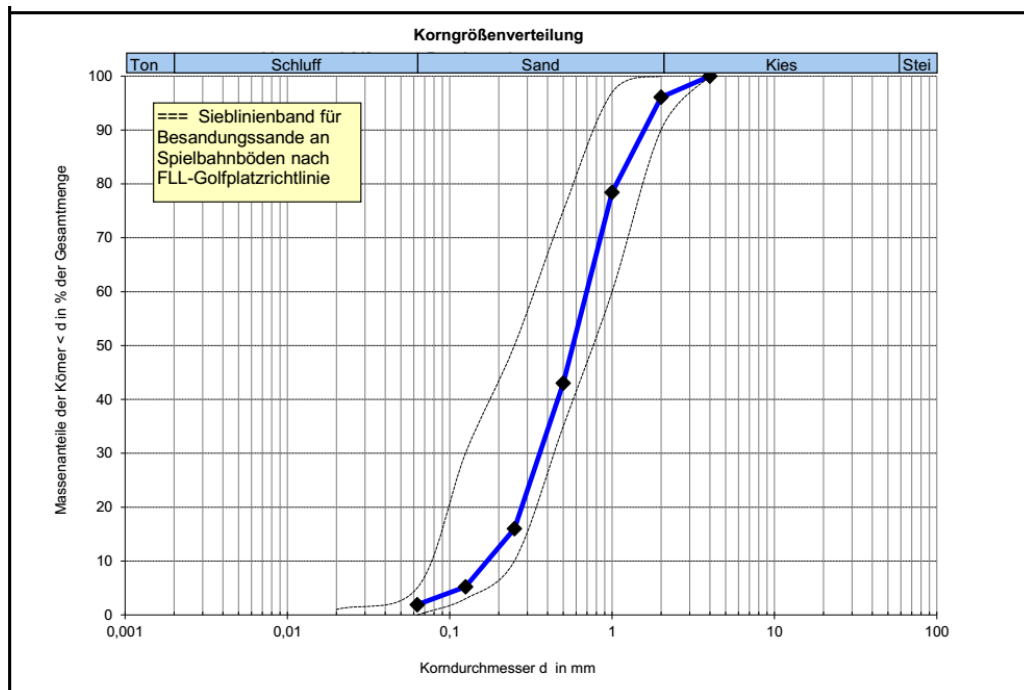


Abbildung 1: Körnungssummenlinie (Sieblinie des untersuchten Sandes), eingezeichnet ins Sieblinienband für Besandungssande in Sportrasenflächen nach FLL-Golfplatzbaurichtlinie).



3. Beurteilung

Laut den vorliegenden Untersuchungen handelt es sich beim gewaschenen Natursand 0/2 mm („Fallschutzsand“) des Kies- und Sandwerks Müller in Wilburgstetten - Wittenbach grundsätzlich um ein „üblicherweise geeignetes stoßdämpfendes Bodenmaterial“ nach DIN 1177.

Laut Anhang Tabellen A1 und D1 der DIN 1177 (informativer Anhang) muss dabei eine Mindestschichtdicke von 30 cm eingehalten werden. Die kritische Fallhöhe darf 3000 mm nicht überschreiten.

Au i.d. Hallertau, 23. Februar 2017

Bericht 17 / 007 a

Dipl.-Ing. agr. Gartenbau Johannes Prügl